

Es ist wieder Jahrmarktzeit

Memmingen Auch nach 475 Jahren hat der Memminger Jahrmarkt nichts von seiner Faszination verloren. Am Auftakt-Wochenende lockte der Rummel wieder Tausende Besucher an. Und sie hatten die Qual der Wahl. Über 90 Schaustellbetriebe und rund 120 Fieranten sorgten für Abwechslung. So ließen es sich etwa ganz Mutige auch bei Temperaturen unter zehn Grad nicht nehmen, eine Fahrt mit der Riesenschaukel „Top Spin“ zu wagen – auch wenn der eine oder andere Fahrgast von einer Wasser-Fontäne erwischt wurde. Rasant und actionreich ging es bei dem neuen Fahrgeschäft „Phoenix“ am St.-Josefs-Kirchplatz zu.

Wer die Maustadt mal aus 45 Metern Höhe erleben wollte, der drehte einfach eine Runde mit dem Riesenrad. Für Unterhaltung sorgten auch jede Menge Schieß-, Spiel- und Wurfständen. Zudem hatten viele Geschäfte in der Innenstadt am Sonntag geöffnet. (johs)



Viele Besucher nutzten den gestrigen Sonntagnachmittag, um über den Memminger Jahrmarkt zu schlendern. Zeit für Action hieß es für die Fahrgäste, die sich auf das Karussell „Techno-Power“ wagten.



Fotos: Uwe Hirt

Blickpunkt

MEMMINGEN

Naturheilverein wandert im Lechtal

Der Memminger Naturheilverein fährt am Samstag, 15. Oktober, um 9 Uhr ab dem Parkplatz Aldi Süd zum „Geierwally-Rundwanderweg“ ins Lechtal. Die leichte Wanderung führt von Elbigenalp aus ins Bernhardstal und auf der anderen Talseite zurück zum Ausgangspunkt. Zudem ist die Besichtigung einer Schnitzerei geplant. Anmeldung bei Christiane Wilhelm unter Telefon (0160) 9440 1536. (mz)

Vortrag

„Tipps für Vermieter“ am Dienstag, 11. Oktober, ab 19 Uhr im Grimmelhäus, Ulmer Straße 19 in Memmingen. Dr. Renate Bens, Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, spricht über Themen wie Mieterauswahl, Vertragsabschluss und Kündigung eines Miet- oder Pachtverhältnisses. Veranstalter ist die Memminger Volkshochschule. Eine Voranmeldung ist möglich unter Telefon (08331) 850-187. (mz)

Nicht überall ist die Nachfrage gleich

Ausbildungsmesse 6000 Besucher erfahren, für welche Berufsfelder Lehrlinge gesucht werden

VON FRANZ KUSTERMANN

Memmingen Behutsam formt der zwölfjährige Mustafa Yemenici aus dem 60 Gramm schweren Teig vor sich eine Breze. Geduldig hilft ihm Bernhard Blaschke dabei. 30 Brezen müssen innerhalb von fünf Minuten auf dem Blech liegen, sonst wird das für den Kunden unbezahlbar, sagt Blaschke, Chef der gleichnamigen Bäckerei. Mustafa ist einer von weit mehr als 6000 Besuchern, die an der 12. Memminger Ausbildungsmesse im Berufsbildungszentrum (BBZ) Jakob Küner, an der Johann Bierwirth-Schule sowie an der Fach- und Berufsoberschule teilnehmen.

Eltern und Schüler haben Gelegenheit, sich Einblicke in verschiedene Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten zu verschaffen. Die Auswahl ist so groß wie nie zuvor: Rund 140 Betriebe, Innungen, Behörden und Institutionen stellen sich vor. Die Anforderungen und Chancen, den gewünschten Ausbildungsplatz zu ergattern, sind jedoch völlig unterschiedlich: Nicht bei jedem Berufsfeld spielt das Zeugnis die entscheidende Rolle. Viele Betriebe setzen



Wer wollte, der konnte bei der 12. Memminger Ausbildungsmesse selbst testen, ob er für den einen oder anderen Beruf Talent hat.

Foto: Franz Kustermann

lieber auf Erfahrungen, die sie mit dem künftigen Lehrling bereits bei einer Schnupperlehre gemacht haben. Wesentliche Kriterien sind auch der persönliche Charakter, vollständige Bewerbungsunterlagen und Pünktlichkeit.

Gerade im Bäckerhandwerk fehlt laut Blaschke der Nachwuchs. Früh aufstehen zu müssen, das klinge für viele Azubis eben nicht attraktiv.

Tanja Wähler, die für die Auszubildenden bei der Metzgerei Kleiber verantwortlich ist, hält den Beruf des Metzgers und der Fleischereifachverkäuferin für einen „Beruf mit Zukunft“. Während Kleiber seine Ausbildungsplätze noch besetzen konnte, würden andere Betriebe in dieser Branche über massiven Lehrlingsmangel klagen. Ganz anders sieht das bei den Kfz-Mecha-

tronikern aus, erfährt Jasmin aus Fellheim. Die 14-Jährige ist von Motoren fasziniert. Sie erfährt, dass es in dieser Branche kaum Nachwuchssorgen gibt. Auch die großen Industriebetriebe in der Region verzeichnen einen regelrechten Ansturm. Oft kommt hier nicht einmal jeder zehnte Bewerber zum Zuge.

Qual der Wahl

Bei Wolfgang Dorn von der Firma Josef Hebel gibt es gravierende Gegensätze innerhalb der Firma: Für gewerbliche Berufe wie Stahlbetonbauer, Maurer sowie Straßen- und Kanalbauer werden demnach händelnd nachwachstkräfte gesucht. Meist könnten nur die Hälfte der Plätze besetzt werden. Bei Bürojobs wie Zeichner, Planer und im kaufmännischen Bereich sei es umgekehrt: Hier habe das Unternehmen die Qual der Wahl aus Hunderten von Bewerbern, sagt Dorn.

Martina Faulhaber und Bertram Hörtensteiner vom Veranstalter, dem Arbeitskreis „Schule-Wirtschaft“, freuten sich über die tolle Resonanz. Viele Jugendliche hätten sehr gute Gespräche geführt.

Kritik an Europa- und Zuwanderungspolitik

Wahlkampf Christoph Maier setzt auf Unterstützung aus dem AfD-Bundesvorstand und dem baden-württembergischen Landtag

Die MZ begleitet die vier Oberbürgermeister-Kandidaten bei Wahlkampf-Terminen, die sie selbst bestimmen konnten. Für den zweiten Teil waren wir bei Christoph Maier (AfD) im Foyer der Stadthalle.

Memmingen Begleitet von Fanfarenklängen kommen OB-Kandidat Christoph Maier und seine beiden



ist“. Denn die Menschen sollten für Nachwuchs sorgen. „Andere Lebensprojekte“ seien aber zu akzeptieren. Dieser Meinung ist auch Weidel, die mit ihrer Partnerin eine eingetragene Lebenspartnerschaft eingegangen ist. Sie stört es nur, dass solche Partnerschaften oft „sehr laut nach vorne gehoben werden“.

Nur am Rande werden lokale Themen angesprochen, etwa als ein Besucher erklärt, dass Memmingen auf lange Sicht keine Hochschulstadt werde, da es „zu spießig“ für junge Menschen sei. Zudem sei der Öffentliche Personennahverkehr „hinterwäldlerisch“.

OB-Wahl in Memmingen

Maier erwidert: „Es wäre illusor-

Aus

OTTOBE

Nach Auto

Nach e... 57-jähr... tagnach... einem... Die Fra... Ottober... tung Fr... nem Fe... übersal... Haupts... dem U... Beide H... schlepp...

MEMMI

Unbel Strom

Ein bis... am Fre... gasse i... verteil... Polizei... ten auf... Sachsch... Außer... im War... Brand... Fällen... unter T...

Blick

MEMMI

Wand und F

In seine... christlic... heim m... Dlouhy... cken, K... sammer... staltung... Sudeter... woch, I... dieser I... ihre En... punkt z... Wandel... minger...

MEMMI

Fortb Arbe

Eine F... „Zünd... Freitag... sche M... einrich... Aktive... statt. D... staltung... schicht... Zeit vo... ten auf... findet... minger... bis Mit... Memm... schöfli... Telefo...

MEMMI

Senio auf d

Eine W... unter... Memm...